



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 02.11.2023

Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung am 29. November 2023.

Nach Münchner Wohnen Chaos – Fusion wird ausgesetzt!

Der Stadtrat beschließt, die Fusion der GEWOFAG und der GWG so lange auszusetzen, bis ein auch in der Praxis funktionierendes Fusionskonzept vorgelegt wird.

Die Konzeptänderung, die der ehemalige Geschäftsführer der Münchner Wohnen dem Aufsichtsrat vorgelegt hat, wird im Stadtrat behandelt, diskutiert und abgestimmt.

Die vakant gewordene CEO-Position wird deutschlandweit ausgeschrieben. An den Bewerbungsgesprächen sollen Vertreter aller im Ältestenrat vertretenen Fraktionen teilnehmen dürfen.

Begründung:

Schon von Anfang an warnte die Fraktion ÖDP/München-Liste davor, dass die Fusion der Münchner Wohnbaugesellschaften aus blindem Aktionismus, ohne erkennbare Fachkenntnis, ohne Zahlenmaterial und vor allem ohne Einbindung der Arbeitnehmer:innen durchgeführt werden soll.

Doch die Stadtratsmehrheit war unbelehrbar: Inmitten einer Gesundheits- und Finanzkrise doktorte sie am offenen Herzen der Wohnbaugesellschaften herum, besetzte Schlüsselpositionen mit fachfremden Parteifreunden und verprellte sowohl die Arbeitnehmervertretung als auch das tatsächlich fachkundige Personal.

Doch jetzt muss die Notbremse gezogen werden: Eine in der Praxis nicht funktionierende Fusion der GEWOFAG und der GWG gefährdet das Wohl von x-zehntausenden Mieter:innen. Deren Anliegen sind zu wertvoll, um aufgrund von Eitelkeit und amateurhaften, politischen Schachzügen verspielt zu werden.

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Sonja Haider, stellv. Fraktionsvorsitzende
Dirk Höpner, planungspolitischer Sprecher